

Tom La Mer

DJ & Producer

Biographie:

Sein Leben ist Musik und er lebt für die Musik. Jeder einzelne Ton ein Stück seines Lebens. Denn man kann den Ton zwar auf eine Platte pressen oder auf ein Downloadportal stellen, aber man kann die Emotion bei jeder Note nicht speichern, höchstens die Erinnerung daran.

Seit dem er denken kann dreht sich in seinem Leben alles um die Musik. Er lernte schon früh Gitarre spielen. Später kam noch Klavier hinzu. In seiner Jugendzeit gründete er eine Punk-Rock-Band in der er anfangs noch Gitarre spielte, später jedoch (Weil sich niemand anderes fand) zum Gesang gewechselt ist. Aus der Punk-Rock-Band wurde eine Cover-Rock-Band und er absolvierte drei Jahre klassische Gesangsausbildung.

Musikalisch gibt es für ihn keine Grenzen. Er interessiert sich für alles was mit Musik zu tun hat. So lernte er Dudelsack spielen und sammelt für sein Leben gerne Instrumente. Sein Motto: Er muss aus jedem Instrument wenigstens ein Lied herausbekommen.

Einen sehr großen Anteil an seinem musikalischen Herzen hat die elektronische Musik. Schon als Kind stellte er zwei Plattenspieler oder Kassettenrecorder auf und mischte für sich in seinem Zimmer Musik. Das Equipment wuchs und wurde besser. Die Mixe nahmen Gestalt an und fanden ihre Zuhörer. Als DJ liebt er es die Menschen auf eine Reise durch die Klangwelt zu schicken und sie zum Tanzen zu bringen. Ein Tag ohne Musik ist ein leerer Tag.

Zunächst legte er schwarzes technoides Vinyl auf seine Plattenteller, später entwickelte sich sein Stil doch mehr zu den bis heute anhaltenden House, Deep-House. Die Welt dreht sich weiter und so kam es das er sich mit dem digitalen Auflegen beschäftigte. Hier war Traktor seine erste Wahl. Doch da Pioneer-Decks so gut wie überall vorhanden sind und einen Vergleich zum Vinyl besser ermöglichen, legte er sich seine ersten Pioneer-Decks zu. Und siehe da es macht einen riesen Spaß. Danke Pioneer!

Singen kann er, mehrere Instrumente kann er und eine kräftige Portion Musikverständnis ist vorhanden. Was liegt da näher als selbst Musik zu produzieren. Und er ahnte damals nicht was auf ihn zukam. Dank neuester Technik ist heutzutage so gut wie alles möglich. Er richtete sich Zuhause ein Tonstudio ein. Zum Produzieren viel seine Wahl zunächst auf Maschine von Nativ Instruments. Der Hammer schlecht hin. Später kamen dann Ableton Live und viele VST-Instrumente hinzu.

Seit einigen Jahren ist er fester Bestandteil der Radiocrew rund um den Streaming-Radiosender Evosonic Radio. Er ist aktuell mit zwei Sendungen am Start, der City of Drums Radioshow am Freitagabend und dem Toms Diner am Samstagmorgen.

Und die Suche für neue Töne in seinem Leben hört nie auf.....

Links:

Lable-Seite: <https://cityofdrums.de/kuenstler/tom-la-mer/>

Evosonic-Radio: <https://evosonic.de/portfolio/tom-la-mer/>

E-Mail: tomlamer@web.de

Facebook: <https://de-de.facebook.com/TLM.Tom.La.Mer/>

Instagram: [dj_tom_la_mer](#)

Twitter: <https://twitter.com/DJTomLaMer1>

Beatport: <https://www.beatport.com/artist/tom-la-mer/474506>

Apple-Music: <https://music.apple.com/de/artist/tom-la-mer/980276765>

Spotify: <https://open.spotify.com/artist/7GqI2nAlNvMiUSwEObSGI8>

Soundcloud: <https://soundcloud.com/tom-la-mer>